



Etienne Bax/Kaspars Stupelis auf Titelkurs im holländischen Markelo

NIEDERLANDE

Offene Meisterschaft - Halle - 14.10.2012

Bax/Stupelis Meister

Das Wetter hatte das Saisonende im Griff. Auch der Finallauf der Niederländischen Seitenwagenmeisterschaft musste kurzfristig am Samstagabend abgesagt werden. Die Regenschauer an den Tagen vor der Veranstaltung machte die Strecke in Halle unbefahrbar. Somit war die Meisterschaften schon am 1. Juli in Markelo beendet gewesen. Etienne Bax/Kaspars Stupelis sicherten sich den Titel vor Daniel Willemsen/Kenny van Gaalen und Marcel Willemsen/Gertie Eggink. @ www.sbrmx.nl - Text: Leen van der Sluis; Foto: Bert van der Sluis

Endstand: 1. Etienne Bax/Kaspars Stupelis, 664 Punkte; 2. Daniel Willemsen/Kenny van Gaalen, 637; 3. Marcel Willemsen/Gertie Eggink, 548; 4. Carlo van Duijnhoven/Elvija Muceniks, 491; 5. Gert van Werven/Rick Sellis, 454; 6. Jan Visscher/Jeroen Visscher, 414; 7. Marcel Grondman/Christian Verl, 414; 8. Thijs Derks/Robbie Bax, 412; 9. Durk-Jan Tjoelker/Ard Klein Nijenhuis, 359; 10. Pierre van der Venne/Nick van der Venne, 344.

ENGLAND

Meisterschaft - Canada Heights - 7.10.2012

Stuart Brown zum Zehnten

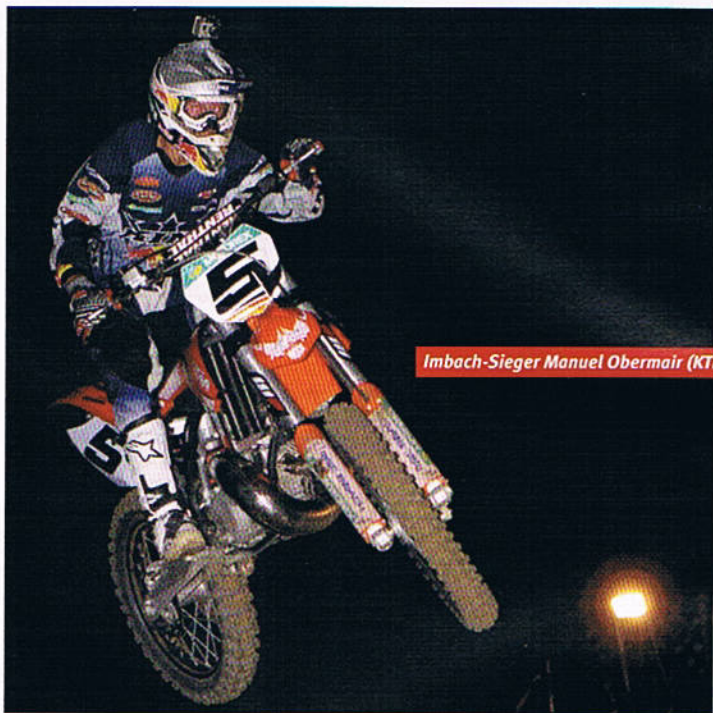
Die englische Seitenwagenmeisterschaft stand dieses Jahr unter keinem guten Stern. Von den sieben geplanten Veranstaltungen mussten drei aufgrund überschüssiger Strecken annulliert werden. Das Finale fand auf der GP-Strecke in Canada Heights statt.

Nach dem englischen Reglement wird im Finale die doppelte Punktzahl vergeben. Damit war zwischen Multimeister Stuart Brown/Josh Chamberlain und deren Herausforderern Daniel und Joe Millard noch alles offen. Doch letztlich kam es nicht zum Fight um den Titel. Die heftigen Regenschauer die Woche zuvor hatten die Strecke weich und rutschig gemacht. Der Club gab sein Bestes, aber nach dem Start zu Lauf 1 war schnell klar, dass es unmöglich war, auf der hügeligen Strecke Rennen zu fahren. Dem Rennleiter blieb nichts anderes übrig, als das Rennen abzubrechen. Damit sicherte sich Stuart Brown seinen zehnten nationalen Meisterschaftstitel.

@ www.sbrmx.nl - Text: Chris Helm/Leen van der Sluis; Foto: Chris Helm

Endstand: 1. Stuart Brown/Josh Chamberlain, 271 Punkte; 2. Richard Jenkins/Dan Chamberlain, 227; 3. Daniel Millard/Joe Millard, 216; 4. Brett Wilkinson/Craig Parmenter, 196; 5. Steve France/Stewart France, 169; 6. Andy Breacher/Tim Breacher, 124; 7. Luke Peters/Marc Cooper, 116; 8. Neil Franks/Michael Franks, 113; 9. Ross Bowers/Guy Eastman, 109; 10. Rob Oldfield/John Murch, 97.

Start zu Lauf 1 im englischen Canada Heights



Imbach-Sieger Manuel Obermair (KTM)

ÖSTERREICH

Night-MX Imbach - 20.10.2012

Der Pfeningberg unter Strom

Mit 120.000 Watt befeuerte man den Pfeningberg, auf dem im Sommer unter Sonnenschein die ÖM stattfindet. Diesmal galt es, die dunkle Oktobernacht zu erhellen, um für rund vier Dutzend Fahrer gute Lichtverhältnisse zu schaffen.

Der MSC Imbach war für die Innovation verantwortlich und traf mit der Fluchtveranstaltung ins Volle. Während das Training noch bei Tageslicht abließ, begann mit dem Eintritt der Dunkelheit das wahre Geschehen. Aus der Meisterschaftsstrecke hatte man ein 800-Meter-Stück herausgelöst, das als Kriterium für das nächtliche Unternehmen diente.

Die gut ausgeleuchtete Strecke konnte von den zahlreichen Zuschauern übersichtlich eingesehen werden und die spannenden Läufe waren eine tolle Werbung für den Motocrosssport.

Mit Manuel Obermair stand ein für die Konkurrenz unbezwingbarer Gegner am Start, der von Beginn an das Tempo bestimmte. Lediglich im Finallauf hatte er einen nicht optimalen Start, den KTM-Markenkollege Philipp Karner kurz für sich nutzen konnte. Doch der Open-Vizemeister der heurigen Saison war schnell wieder sattelfest und konnte den Gesamtsieg erringen. Karner wurde Zweiter vor Kawasaki-Fahrer Patrick Wimmer. Damit auch die Hobbyfahrer ihren Anteil an dem Spektakel hatten, gab es für sie eine eigene Wertung. Diese konnte Hermann Friedl gewinnen, der sich vor ein paar Jahren aus der obersten MX-Riege zurückgezogen hatte, es aber offensichtlich nicht verlernt hat. Er wurde als bester Hobbyfahrer Gesamtvierter. * Text u. Foto: Alfred Domes

Ergebnis: 1. Manuel Obermair, KTM; 2. Philipp Karner, KTM; 3. Patrick Wimmer, Kawasaki; 4. Hermann Friedl, KTM.